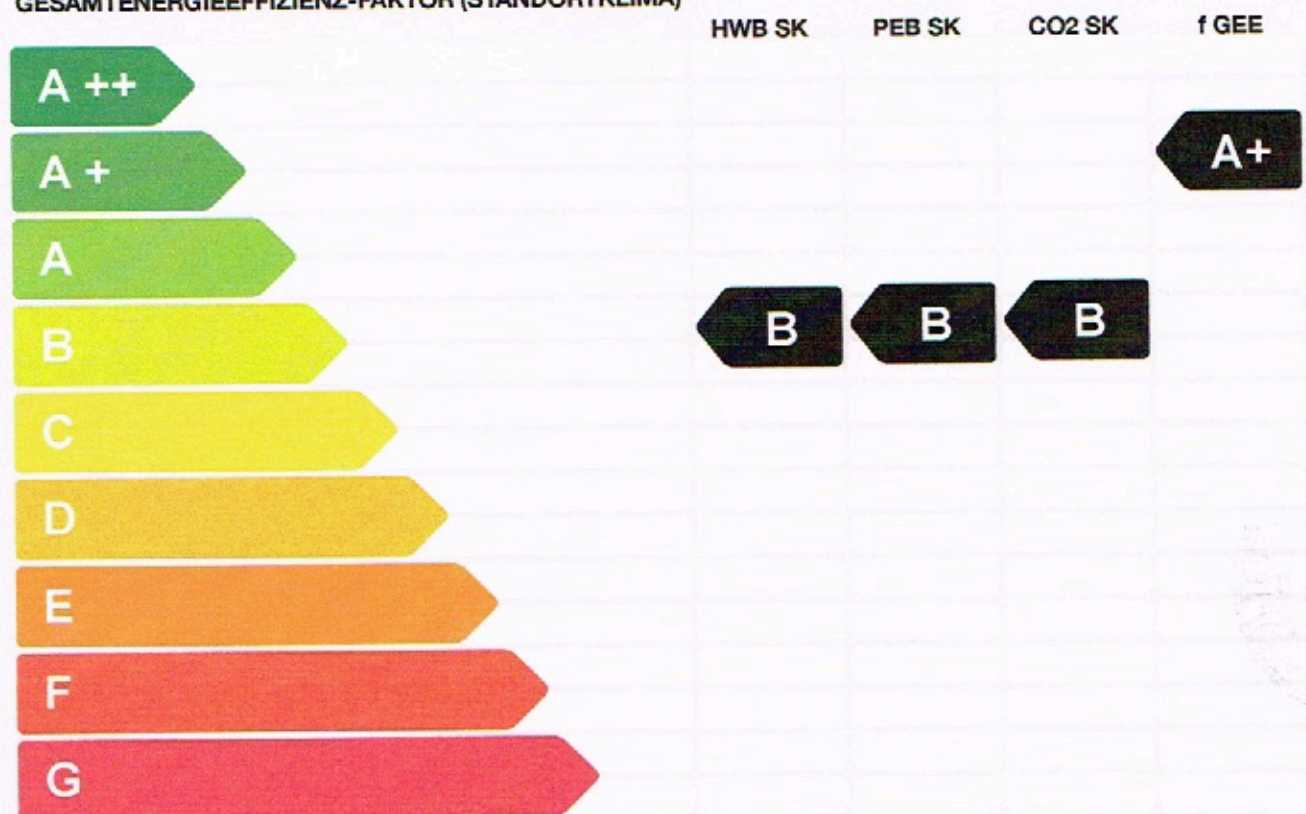


<b>BEZEICHNUNG</b>	Hirschst. Str. BTL 2		
<b>Gebäude(-teil)</b>	Bauteil 2	<b>Baujahr</b>	
<b>Nutzungsprofil</b>	Mehrfamilienhäuser	<b>Letzte Veränderung</b>	
<b>Straße</b>	Hirschstettner Straße 87	<b>Katastralgemeinde</b>	Hirschstetten
<b>PLZ/Ort</b>	1220 Wien-Donaustadt	<b>KG-Nr.</b>	01658
<b>Grundstücksnr.</b>	35/1 36/1 36/4	<b>Seehöhe</b>	159 m

## SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR (STANDORTKLIMA)



**HWB:** Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss.

**WWWB:** Der Warmwasserwärmebedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. einem Liter Wasser je Quadratmeter Brutto-Grundfläche, welcher um ca. 30 °C (also beispielsweise von 8 °C auf 38 °C) erwärmt wird.

**HEB:** Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Nutzenergiebedarf die Verluste der Haustechnik im Gebäude berücksichtigt. Dazu zählen beispielsweise die Verluste des Heizkessels, der Energiebedarf von Umwälzpumpen etc.

**HHStB:** Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch in einem durchschnittlichen österreichischen Haushalt.

**EEB:** Beim Endenergiebedarf wird zusätzlich zum Heizenergiebedarf der Haushaltsstrombedarf berücksichtigt. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

**PEB:** Der Primärenergiebedarf schließt die gesamte Energie für den Bedarf im Gebäude einschließlich aller Vorketten mit ein. Dieser weist einen erneuerbaren und einen nicht erneuerbaren Anteil auf. Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren ist 2004–2006.

**CO<sub>2</sub>:** Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Transport und Erzeugung sowie aller Verluste. Zu deren Berechnung wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

**fGEE:** Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

**Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.**

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).



## GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	855,22 m <sup>2</sup>	Klimaregion	N	mittlerer U-Wert	0,255 W/m <sup>2</sup> K
Bezugs-Grundfläche	684,17 m <sup>2</sup>	Heiztage	215 d	Bauweise	schwere
Brutto-Volumen	2.548,23 m <sup>3</sup>	Heizgradtage	3448 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	1.603,20 m <sup>2</sup>	Norm-Außentemperatur	-12,8 °C	Sommertauglichkeit	eingehalten
Kompaktheit (A/V)	0,83 1/m	Soll-Innentemperatur	20 °C	LEK T-Wert	21
charakteristische Länge	1,59 m				

## WÄRME- UND ENERGIEBEDARF Bauteil 2

	Referenzklima	Standortklima		Anforderung	
	spezifisch	zonenbezogen	spezifisch		
HWB	34,83 kWh/m <sup>2</sup> a	30.114 kWh/a	35,21 kWh/m <sup>2</sup> a	46,19 kWh/m <sup>2</sup> a	erfüllt
WWWB		10.925 kWh/a	12,78 kWh/m <sup>2</sup> a		
HTEB RH		3.065 kWh/a	3,58 kWh/m <sup>2</sup> a		
HTEB WW		2.542 kWh/a	2,97 kWh/m <sup>2</sup> a		
HTEB		22.085 kWh/a	25,82 kWh/m <sup>2</sup> a		
HEB		47.337 kWh/a	55,35 kWh/m <sup>2</sup> a		
HHSB		14.047 kWh/a	16,43 kWh/m <sup>2</sup> a		
EEB		61.384 kWh/a	71,78 kWh/m <sup>2</sup> a	103,14 kWh/m <sup>2</sup> a	erfüllt
PEB		93.188 kWh/a	109,00 kWh/m <sup>2</sup> a		
PEB n.ern.		86.261 kWh/a	100,90 kWh/m <sup>2</sup> a		
PEB ern.		6.926 kWh/a	8,10 kWh/m <sup>2</sup> a		
CO <sub>2</sub>		17.154 kg/a	20,10 kg/m <sup>2</sup> a		
f GEE	0,60 -		0,61 -		

## ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Arch. Lada Cakar
Ausstellungsdatum	20.06.2016	Unterschrift	
Gültigkeitsdatum	19.06.2026		



Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.